

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz

Täglich gemeldete Neuinfektionen

2'141 Neu gemeldet
2'011,0 (-1%) 7-Tage-Schnitt
331,9 14-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen

Lage in den Spitälern

1'073 (-1%) Covid-19-Hospitalisierungen
85% Auslastung zertifizierte IPS-Betten
77% Auslastung inkl. Ad-hoc Betten

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	81,1	78,9	71,2	52,1	54,9	57,8	54,9	59,3	52,3	50,1
70 - 79	53,4	50,4	54,2	52,4	57,2	55,9	61,5	57,7	64,7	58,5
60 - 69	68,4	66,2	66,9	71,6	76,8	89,0	105,9	109,0	120,0	119,2
50 - 59	88,2	83,9	85,7	98,5	100,6	122,8	145,2	142,6	174,5	184,2
40 - 49	111,8	96,9	101,5	105,4	123,1	149,2	175,4	175,5	201,7	192,9
30 - 39	109,6	95,6	102,0	100,6	113,0	144,9	175,8	177,6	211,3	199,2
20 - 29	119,1	105,6	110,8	123,0	141,5	164,3	207,2	200,2	247,8	241,8
10 - 19	121,3	101,4	106,0	110,1	154,6	177,5	219,2	197,9	214,5	231,8
0 - 9	39,0	25,6	26,6	31,6	48,3	65,9	74,2	74,2	69,3	69,3

08.02. 15.02. 22.02. 01.03. 08.03. 15.03. 22.03. 29.03. 05.04. 12.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 20.04.2021, zuletzt aktualisiert am 20.04.21 um 13:32 Uhr.

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	22,6	22,2	19,1	17,4	16,7	16,9	15,6	20,6	14,9	11,0
70 - 79	9,0	10,4	8,8	11,6	10,1	9,5	13,0	14,1	13,5	7,0
60 - 69	5,1	4,6	6,1	5,7	7,2	9,0	10,8	11,6	10,8	8,6
50 - 59	3,2	2,7	2,0	3,2	3,5	5,9	6,1	7,7	8,5	6,3
40 - 49	2,0	1,4	1,2	2,4	3,2	3,1	3,7	4,3	4,1	3,4
30 - 39	0,6	0,7	1,0	1,4	1,8	1,7	1,9	2,5	2,1	1,7
20 - 29	1,0	0,5	0,5	1,0	0,7	1,0	0,9	1,1	1,0	0,6
10 - 19	0,2	0,5	0,5	0,2	0,0	0,4	0,4	0,4	0,1	0,1
0 - 9	0,5	0,3	0,5	0,2	0,9	1,0	0,5	0,9	0,9	0,9

08.02. 15.02. 22.02. 01.03. 08.03. 15.03. 22.03. 29.03. 05.04. 12.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 20.04.2021, zuletzt aktualisiert am 20.04.21 um 13:32 Uhr.

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	18,9	12,5	7,7	7,0	8,6	7,0	6,4	8,6	5,3	4,8
70 - 79	2,9	2,2	2,1	2,2	3,2	2,1	2,1	2,1	3,3	0,8
60 - 69	1,4	0,8	0,5	0,6	0,9	0,9	0,6	1,2	0,8	0,7
50 - 59	0,3	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
40 - 49	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

08.02. 15.02. 22.02. 01.03. 08.03. 15.03. 22.03. 29.03. 05.04. 12.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 20.04.2021, zuletzt aktualisiert am 20.04.21 um 13:32 Uhr.

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 21. April 2021

3-Phasen-Modell des Bundesrats

Der Bundesrat hat drei Phasen definiert, bis alle erwachsenen impfwilligen Personen geimpft sind und die Massnahmen zum Schutz gegen Covid-19 weitgehend aufgehoben werden können. Wie lange die einzelnen Phasen dauern, hängt von der Impfbereitschaft der jeweiligen Bevölkerungsgruppen und dem Verlauf der Impfkampagne ab. Der Bundesrat hat das Drei-Phasen-Modell bei den Kantonen in Konsultation geschickt.

1. Phase: Schutzphase

- Die Phase dauert, bis alle impfwilligen besonders gefährdeten Personen vollständig geimpft sind (etwa Ende Mai).
- Durch repetitives Testen asymptomatischer Personen werden Ausbruchsherde schnell erkannt und isoliert.
- Der Bundesrat hat Richtwerte festgelegt, bei dessen Überschreitung er erneute Massnahmenverschärfungen prüfen wird
- Aufgrund der Öffnungen per 19. April 2021 und der fragilen epidemiologischen Lage werden **vor dem 26. Mai 2021** kaum weitere Öffnungsschritte möglich sein.

2. Phase: Stabilisierungsphase

- Die Phase dauert, bis die gesamte impfwillige erwachsene Bevölkerung vollständig geimpft ist (laut Bundesrat etwa Ende Juli).
- Weiterführung der risikobasierte Öffnungsstrategie, um ein gesellschaftliches, kulturelles und sportliches Leben an bestimmten Veranstaltungsorten wieder möglich zu machen.

Mögliche Öffnungen in der Stabilisierungsphase:

- Ermöglichung des Präsenzunterrichts in der Tertiärstufe (wenn wöchentliche Testungen durchgeführt werden)
- Ersetzung der Homeoffice-Pflicht durch eine Empfehlung (wenn Mitarbeitende sich mindestens einmal wöchentlich testen lassen können)
- Lockerungen der Kapazitätsbeschränkungen im Bereich des Detailhandels
- Lockerung der Kapazitätsbeschränkungen im Bereich des Sports und allenfalls von Freizeiteinrichtungen
- Bei sehr guter epidemiologischer Lage: Innenbereiche der Restaurants

3. Phase: Normalisierungsphase

- Sobald die gesamte erwachsene Bevölkerung Zugang zu einer vollständigen Impfung erhalten hat (wenn etwa 30 Prozent der Impfpflichtige frei bleibt).
- Die Massnahmen des Bundes richten sich auf den Erhalt der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems aus.
- Verbleibende Schliessungen von Betrieben und Einrichtungen sowie Kapazitätsbeschränkungen sollen schrittweise aufgehoben werden. Basismassnahmen (wie z.B. Maske an frequentierten Orten) sollen schrittweise abgebaut werden, damit die Entwicklung der Pandemie gut verfolgt werden kann.
- Bei drohender Überlastung des Gesundheitssystems ergreift der Bundesrat nur noch Massnahmen zur Einschränkung von Personen, die sich nicht haben impfen lassen. Personen mit gültigem Covid-Zertifikat (geimpft, genesen und zeitnah getestet) sollen nicht von Massnahmen betroffen sein.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-jetzt-live-bundesrat-will-keine-weiteren-oeffnungen-bis-ende-mai>

<https://www.srf.ch/news/schweiz/coronavirus-in-der-schweiz-in-diesen-drei-phasen-will-der-bundesrat-zurueck-zur-normalitaet>

Mit Terminen an Sonntagen soll der Rückstand aufgeholt werden

Doch nun gibt es erneut eine Verzögerung

Moderna kann 200 000 Impfdosen nicht wie geplant im Mai liefern. Schon letzte Woche waren viele der versprochenen Dosen nicht eingetroffen. Für die Planung der Kantone hat das kaum kalkulierbare Konsequenzen.

<https://www.nzz.ch/schweiz/impfungen-verzoegerungen-bei-moderna-kantone-impfen-an-sonntagen-ld.1612955>

Lieferengpässe bei den Impfstoffen, die Gründe

Die Lieferungen der Vakzine verzögern sich weiter. Dabei harzt es nicht bei der Produktion, sondern der Zulieferung.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/zu-wenig-impfungen-lieferengpaesse-bei-den-impfstoffen-die-gruende>

CureVac Swiss AG reicht bei Swissmedic ein Zulassungsgesuch für den Covid-19 Impfstoff (CVnCoV) ein

Weiterer Covid-19 Impfstoff in der rollenden Überprüfung: CureVac Swiss AG hat bei Swissmedic ein Zulassungsgesuch für seinen Impfstoffkandidaten CVnCoV eingereicht. Damit startet in der Schweiz das fünfte Zulassungsverfahren für einen Impfstoff gegen das SARS-CoV-2-Virus.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83128.html>

Hospitalisationen von rund 40-Jährigen nehmen zu

Das Infektionsgeschehen in der Covid-19-Pandemie verlagert sich zunehmend zu den Jüngeren. Zudem müssen immer mehr jüngere Leute auf die Intensivstationen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/coronavirus-in-der-schweiz-bag-hospitalisationen-von-rund-40-jaehrigen-nehmen-zu>

In der Schweiz wurden 2,1 Millionen Dosen verimpft, das Impftempo steigt auf über 40 000 Dosen pro Tag

Alles Weitere zum Coronavirus in der Schweiz in 24 Grafiken

Welche Kantone sind wie stark vom Virus betroffen? Was unternimmt der Bund im Kampf gegen Sars-CoV-2? Die wichtigsten Daten und Fakten zum Coronavirus in der Schweiz.

<https://www.nzz.ch/panorama/coronavirus-in-der-schweiz-die-wichtigsten-grafiken-ld.1542774>

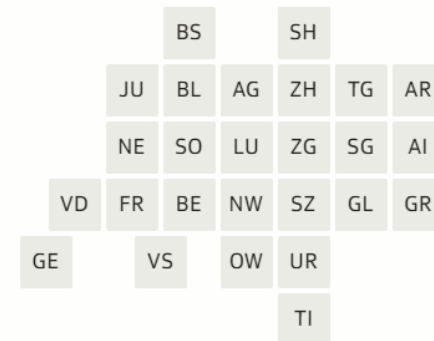
So ist die Corona-Situation in Ihrem Kanton

Welche Massnahmen hat Ihr Kanton gegen die Corona-Pandemie ergriffen und welche Regeln gelten?

Und wie entwickeln sich die Fallzahlen?

Alles Wichtige in der Übersicht.

<https://www.srf.ch/news/coronavirus>



Zug

Im Kanton Zug können bereits über 45-Jährige geimpft werden. Ab dieser Woche können laut Zuger Gesundheitsdirektion die ersten Impftermine für Personen über 45 Jahre vergeben werden. Damit ist Zug der erste Kanton, der die Impfung auch für die breite Bevölkerung anbietet.

<https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-in-der-schweiz-die-neuesten-entwicklungen-ld.1542664>

St.Gallen

Informieren, Schnelltests machen, Selbsttests herausgeben und nebenbei auch noch den Normalbetrieb weiterführen. Das Coronavirus stellt die Wiler Apotheken vor grosse Herausforderungen.

<https://www.wiler-nachrichten.ch/wil-region/detail/article/schnelltests-apotheken-am-limit-00198006/>

Thurgau

Mitarbeitende des Contact Tracings im Thurgau erhalten für ihre Arbeit überdurchschnittlich hohe Löhne und hohe Wochenendzulagen. Der Kanton gibt dafür monatlich mehrere hunderttausend Franken aus. Im Kanton Zürich ist der Lohn für die gleiche Arbeit deutlich tiefer.

<https://www.fm1today.ch/ostschweiz/thurgau/betraechtliche-loehne-fuer-thurgauer-tracer-in-zuerich-gibt-es-weniger-geld-141525427>



Arbeiter dürfen wieder einreisen

Spargelproduzenten setzen wieder auf Erntehelfer aus Osteuropa
Die Hilfskräfte aus Osteuropa sind zurück. Die Produzenten sind froh, denn mit dem Gastpersonal gab es im letzten Jahr Probleme.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/arbeiter-duerfen-einreisen-spargelproduzenten-setzen-wieder-auf-erntehelfer-aus-osteuropa>

Desinfektionsmittel boomen, ein klassisches Spitalprodukt wandelt sich zum hippen Alltagsgut

Der Desinfektionsmittel-Markt explodiert. Das lockt weitere Hersteller an, die den Markt mit neuen Trends aufmischen.

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/desinfektionsmittel-boomen-ein-klassisches-spitalprodukt-wandelt-sich-zum-hippen-alltagsgut>

Bundesrat ändert die Verordnung über das Gewerbe der Reisenden (RGV)

Der Bundesrat hat am 21. April 2021 die temporäre Änderung der Verordnung über das Gewerbe der Reisenden (RGV) auf unbefristete Zeit hin verlängert. Dies kommt dem Schaustellergewerbe zugute: Die RGV soll auch künftig ermöglichen, dass Schausteller eine zeitgerechte Prüfung und Erstellung von Sicherheitsnachweisen für Schaustelleranlagen und Zirkuszelte erhalten können.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83188.html>

Biontech: «Noch Luft nach oben» bei Produktionsausbau

Der Corona-Impfstoffhersteller Biontech sieht Spielraum für einen weiteren Ausbau seiner Kapazitäten und schliesst auch den Bau weiterer Produktionsstätten nicht aus.

<https://www.cash.ch/news/top-news/impfstoffhersteller-biontech-noch-luft-nach-oben-bei-produktionsausbau-1751088>

Pfizer/Biontech-Impfstoff soll auch bei 12- bis 15-Jährigen gut wirksam sein

Die Impfung ist vor einer Operation besonders sinnvoll. Britische Forscher identifizieren Coronaviren, deren Erbgut von verschiedenen Viruslinien stammt. Höheres Sterberisiko bei einer Infektion mit der britischen Variante von Sars-CoV-2.

<https://www.nzz.ch/wissenschaft/coronavirus-neueste-erkenntnisse-aus-aktuellen-studien-id.1559237>

Reisen in Zeiten von Corona, in welchen Ländern Sie jetzt Ferien machen können und in welchen nicht

Wohin darf man überhaupt noch reisen? Welche Länder heissen Touristen willkommen? Und muss man in Quarantäne?

<https://www.nzz.ch/international/ferien-und-corona-die-beliebtesten-laender-der-schweizer-im-check-id.1558269>

Warum wir über das Covid-Gesetz abstimmen und was bei einem Nein passiert

Am 13. Juni stimmt die Schweiz gleich über fünf Vorlagen ab. Neben Pestiziden, der Totalrevision des CO2-Gesetzes und den Änderungen im Polizeigesetz, steht auch das Covid-Gesetz auf dem Programm. Dieses wurde als Antwort auf die Folgen der weltweiten Corona-Pandemie vom Bundesrat ausgearbeitet und im September 2020 vom Parlament abgeseget.

<https://www.watson.ch/schweiz/coronavirus/302341649-covid-gesetz-darum-gehts-bei-der-abstimmung-am-13-juni-2021>

Der 7-Tage-Schnitt der Neuinfektionen sinkt leicht

Damit liegt der 7-Tage-Schnitt bei 2013. Das sind 10 Prozent weniger als in der Vorwoche. Der Trend ist derzeit rückläufig. Die 14-Tage-Inzidenz beträgt aktuell 331.77.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-der-7-tage-schnitt-der-neuinfektionen-sinkt-leicht>

Alaska will Touristen mit Gratis-Corona-Impfungen anlocken

Genügend Impfstoff, aber zu wenig Besucher. Der US-Bundesstaat Alaska will mit einer ungewöhnlichen Aktion Reisende anziehen und diese an den Flughäfen zum Nulltarif impfen.

<https://www.20min.ch/story/alaska-will-touristen-mit-gratis-corona-impfungen-anlocken-716781133815>



Ziele der Covid-19-Impfung

Die Mehrheit der infizierten Personen entwickelt **nur milde oder gar keine Symptome**. Dennoch kommt es bei einem Teil der Erkrankten zu schweren Verläufen, insbesondere bei besonders gefährdeten Personen. Bei ca. 15 Prozent der hospitalisierten Patienten ist eine Intensivbehandlung im Spital notwendig. Ca. 1 Prozent der bekannten Covid-19-Fälle in der Bevölkerung versterben.

Die Ziele der Covid-19-Impfung sind deshalb:

1. Schwere Krankheitsverläufe und die Todesfälle reduzieren.
2. Die Gesundheitsversorgung sicherstellen.
3. Die negativen gesundheitlichen, psychischen, sozialen sowie wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie reduzieren.

Ausnahme für geimpfte Personen

Wenn Sie vollständig geimpft sind, können Sie bei einem **privaten Treffen mit anderen vollständig geimpften Personen** auf das Abstandhalten und Maskentragen verzichten. Vollständig geimpft bedeutet, eine Person hat beide Impfdosen erhalten und im Anschluss an die zweite Impfung sind 14 Tage vergangen.

In allen anderen Fällen sind die Schutzmassnahmen weiterhin einzuhalten. Denn auch wenn eine geimpfte Person vor einer Erkrankung an Covid-19 geschützt ist, ist aktuell nicht klar, ob sie das Virus dennoch weitergeben kann.

Wichtig: Alle Regeln und Verbote, wie beispielsweise Maskenpflicht, Personenbegrenzungen bei privaten Treffen oder die Quarantänepflicht, gelten weiterhin auch für geimpfte Personen.

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/impfen.html#893111691>



Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig, sich auch auf positive Dinge zu fokussieren:**



Nepals Nashorn-Population wächst auf das höchste Niveau seit über 20 Jahren. Grund dafür ist der pausierte Tourismus, der durch die Corona-Pandemie verursacht wird.

In vier Nationalparks in Nepal wurden 752 Nashörner gezählt. Gemäß einer Statistik der nepalischen Regierung waren es früher nie mehr als 650 Nashörner gewesen.

Quelle: Blick